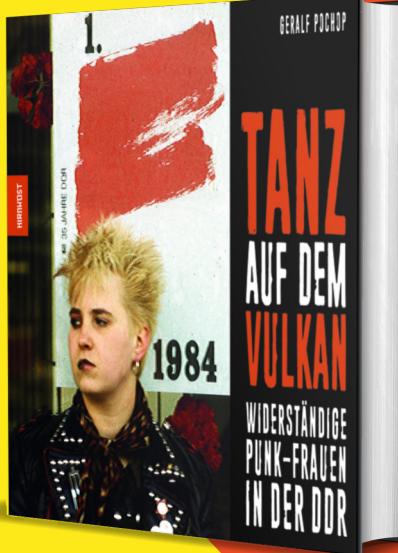


HIRNKOST

Engagierte Literatur

Frühjahr 2026

MUSIK UND SUBKULTUR



»Diktaturen fördern all die niedrigsten Instinkte im Menschen. Verrat. Zersetzung. Gewalt. Danke, dass ihr diese – eure – Geschichten erzählt.«

Annette Benjamin (Hans-a-Plast)

Gerald Pochop

Tanz auf dem Vulkan.

Widerständige Punk-Frauen in der DDR

Sachbuch | Hardcover mit Lesebändchen |

vierfarbig mit zahlreichen Abbildungen

384 Seiten | 32 Euro

WG 1971 | ISBN 978-3-98857-105-2



9 783988 571052

K. Abelmann, D. Max + H. Skai
wie der PUNK nach hannover kam
256 S. | 30 Euro

9 783949 452840



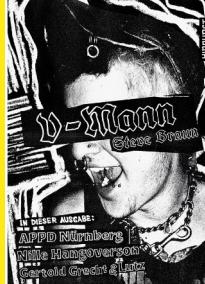
Björn Fischer
Rock-o-Rama. Als die Deutschen kamen
448 S. | 20 Euro

9 783949 452000



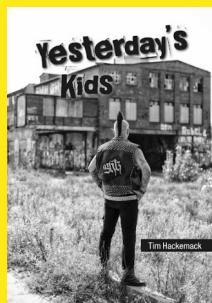
Steve Braun
V-Mann
600 S. | 35 Euro

9 783948 675967



Tim Hackemack
Yesterday's Kids
500 S. | 36 Euro

9 783945 398159



R. Görl + H. Rollmann
Das Versteck der Stimme / The Voice that Dwells Within
484 S. | 28 Euro

9 783988 570215



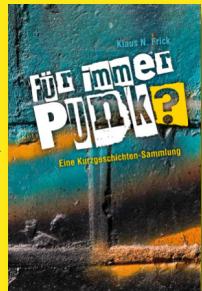
Dr. L. Polwin-Plass + Dr. M. Gläser
Wacken. Das perfekte Paralleluniversum
456 S. | 29 Euro

9 783949 452727



Klaus N. Frick
Für immer Punk
S. 320 | 18 Euro

9 783945 398449



Esad Babačić
Punk-Museum
288 S. | 22 Euro

9 783988 570604



Jörg Ingenpaß
Geschäfts-Schluss
186 S. | 20 Euro

9 783988 570307



Frisch in den Herbst

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Programm präsentieren zu können: In diesem Frühjahr steht für uns vor allem eine Graphic Novel im Vordergrund, die unter die Haut geht: *Weißes Papier* ist das kleine neue Meisterwerk von Joe Bliese (Text) und Cité Noir (Bild), die hierin Berlin auf ganz besondere Weise darstellen.

Darüber hinaus haben wir mit dem österreichischen Autor Christian Mähr einen Bestsellerautor im Programm, der nun seinen neuesten Kriminalroman vorlegt. Auch P. M. alias Hans Widmer (*bolo'olo*) hat einen neuen Science-Fiction-Roman geschrieben und wird im Frühjahr auf große Lesetour in Deutschland gehen. Die Science Fiction stellt wieder einen Schwerpunkt unseres Programms dar: Denn auch Marcus Hammerschmitt zählt zu den großen Namen der zeitgenössischen deutschsprachigen Szene und vereint in seinem Roman *Eis* aktuelle Themen wie KI mit der Besiedelung des Weltalls. In unserer Schätze-Reihe dürfen wir Hans Christophs *Reise in die Zukunft* präsentieren – ein Roman am Puls seiner Zeit. Zudem wird der 2. Sonderband der Reihe erscheinen, der die wichtigsten Utopien und Gegenutopien zusammenführt, die – ausgelöst durch Bellamys *Rückblick aus dem Jahr 2000* – entstanden sind.

Und auch der Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller ist mit zwei Projekten in unserem Frühjahrsprogramm vertreten: Mit *Der Traum der Gurke* legen sie ein literarisches Experiment vor, das zum Miträtseln einlädt: Schreibt hier ein Mensch oder die Künstliche Intelligenz? Zudem erscheint ein Lyrikband, der Gedichte zur Musik beinhaltet, die nahe gehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern!

Das Hirnkost-Team

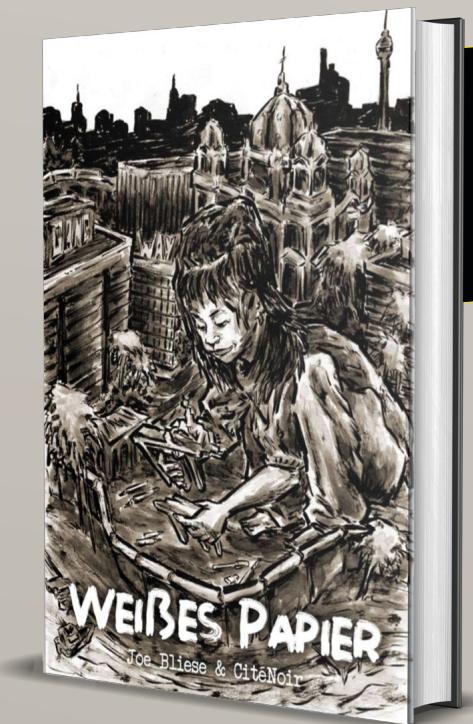


Wort- und Bildkunst auf höchstem Niveau

Graphic Novel



9 783988 571519



Eine
GANGWAY^{EM}
Produktion

Joe Bliese & Cité Noir
Weiβes Papier

Graphic Novel

Hardcover | 72 Seiten | 24 Euro

WG 1180 | 20 x 13 cm | ISBN 978-3-98857-151-9

»Berlin, das war sein weißes Blatt
Die schizophrene Geisterstadt
Wo jede Wahrheit, die man spricht,
Auch mindestens zwei Seiten hat«

Die Graphic Novel *Weiβes Papier* basiert auf einem Gedicht von Joe Bliese, in dem er seine persönliche Wahrnehmung und kollektive Erfahrung zu einem poetischen Panorama der Stadt seit dem Mauerfall verdichtet – ein Werk zwischen Rhythmus, Reim und Zeitgeschichte. Die detaillierten und eindrücklichen Illustrationen mit Cité Noirs unverkennbarem Pinselstrich lassen uns in das Berlin des namenlosen Protagonisten eintauchen.

- ◆ **Von den Machern des handgezeichneten Animationsfilms Porzellan**
- ◆ **Eine Graphic Novel, die Berlin von einer besonderen Seite zeigt**
- ◆ **Für HipHop-Fans, alle, die sich für Subkulturen interessieren, und Berlin-Liebhaber**

»Aus den Halbstädten Ost und West wird eine internationale Global City, voller Neuaufbrüche und Träume, die leider viel zu oft im Berliner Provinzmief und der Lokalpolitik gestrandet sind. Aber Träume und Visionen sind stärker. Berlin findet in den 90ern einen neuen Sound.«

Thomas Krüger, langjähriger Leiter der Bundeszentrale für politische Bildung

Joe Bliese wurde 1982 in Berlin geboren – einer Stadt, die ihn bis heute prägt und die zugleich Bühne und Thema seines Schaffens ist. Als Joe Madog war er jahrzehntelang Stimme und Aktivist der Berliner Hip-Hop-Szene, hierher stammt auch seine Begeisterung für Sprache und Poesie. Er studierte Kultur- und Medienwissenschaften und ist heute als Sozialarbeiter, Coach und Autor tätig.



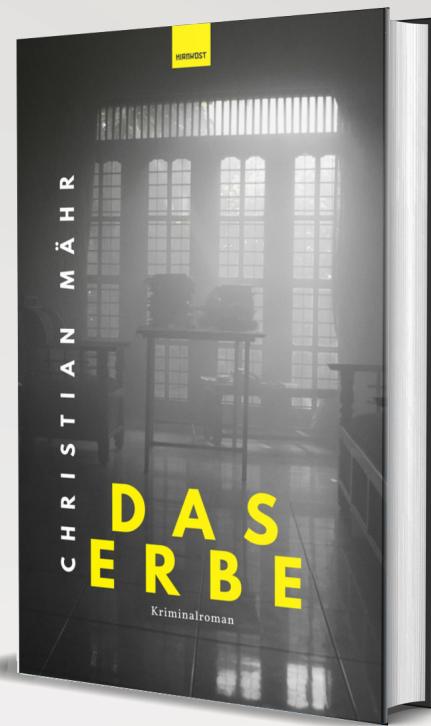
Cité Noir ist ein Illustrator aus Berlin, welcher in der Vergangenheit schon mehrmals mit Joe Bliese zusammen gearbeitet hat. Derzeit arbeitet er an seiner ersten selbstgeschriebenen Graphic Novel und erfreut sich am Künstlerdasein.

»Die Menschen in dieser Geschichte leiden nicht unter Ausgrenzung, sondern eher unter Eingrenzung« – Christian Mähr über die Figuren in seinem neuen Krimi

Spannung



9 783988 571540



Christian Mähr

Das Erbe

Kriminalroman

Hardcover mit Lesebändchen | ca. 284 Seiten | 24 Euro

WG 1121 | 20 x 13 cm | ISBN 978-3-98857-154-0

Alles beginnt mit einer Zahnarztrechnung. Und dem Niedergang des Antiquitätenhandels. Dass der reiche Onkel – reich aus dubiosen unmoralischen Quellen – kein Sympathieträger ist, beförderte ebenso den Plan. Und dass der Autor dieses Werkes ein Doktor der Chemie ist, spielt wohl auch eine Rolle.

Christian Mährs zweiter Hirnkost-Krimi kommt wieder so böse und zugleich mit jenem Charme daher, auf den sich nur die Österreicher verstehen und bei dem man als Piefke nie weiß, sollte man sich jetzt geehrt oder beleidigt fühlen. Und natürlich höchst unterhaltsam, das versteht sich von selbst. Etwas anderes würden wir Ihnen niemals zumuten, liebe Leserinnen und Leser.

März
2026

- ◆ **Spannung mit bissigem Ton und Lokalkolorit**
- ◆ **Neues vom Autor von »Alles Fleisch ist Gras«**
- ◆ **Für Leser:innen von Wolf Haas, Andreas Gruber und Alex Beer**

»Die meisten bösen Dinge beginnen mit der Post. Lachen Sie nicht, das ist so! Wer sich die Mühe macht, herauszufinden, wo und wann alles angefangen hat, der kommt auf eine Person, die den Briefkasten aufmacht, den Papierwust herausnimmt, ohne einen weiteren Blick die Werbung wegschmeißt und stirnrunzelnd einen Brief öffnet. Der enthält dann etwas, das die Dinge ins Laufen bringt. Der Inhalt ist schwer negativ. Jetzt kommen Sie mir nicht damit, es könnte ja auch etwas Nettes drin sein! Ja, was denn? Der Brief eines geliebten Menschen? Unsinn. Niemand schreibt noch Briefe. Der geliebte Mensch schickt eine Mail oder postet auf Facebook oder weiß der Geier wo noch. Schreiben auf Papier tun nicht Menschen, sondern Personen.«

– Auszug aus Das Erbe

Christian Mähr, geb. 1952 in Feldkirch/Vorarlberg, lebt heute in Dornbirn. Er ist Autor, Doktor der Chemie und war jahrelang Mitarbeiter des ORF für die Redaktion Wissenschaft und Umwelt. Er veröffentlichte zahlreiche Romane und Sachbücher, u. a.: *Magister Dorn* (1987); *Fatous Staub* (1991); *Simon fliegt* (1998); *Die letzte Insel* (2001); *Alles Fleisch ist Gras* (2010); *Der jüngste Tag des Peter Gottlieb* (2018) und zuletzt bei Hirnkost *Die Lukasch-Vermutung* (2022). Er schrieb auch mehrere Hörspiele und ein Theaterstück. Für *Fatous Staub* erhielt er den Kurd-Laßwitz-Preis; *Alles Fleisch ist Gras* wurde 2013 für ORF und ZDF verfilmt.



Die Lukasch-Vermutung

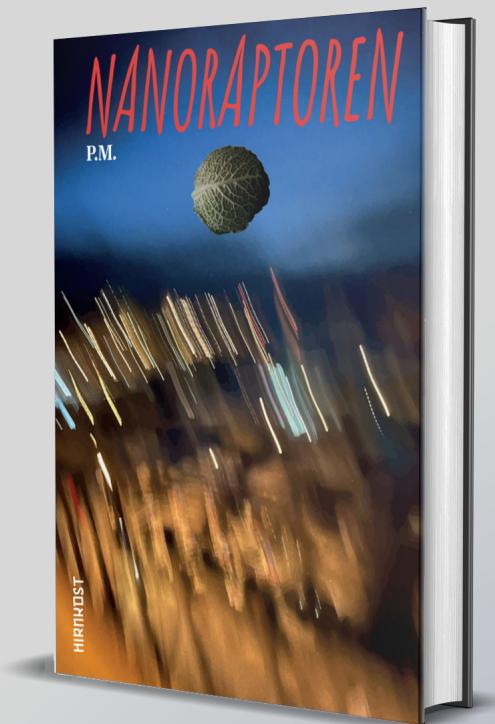
Roman | Hardcover mit Lesebändchen | 280 Seiten |
WG 1121 | 20 Euro
ISBN 978-3-949452-75-8



Bereits erschienen:

*P. M.s sensationeller neuer Science-Fiction-Roman.
Große Lesetour ab Juni 2026!*

Science Fiction



**P. M.
Nanoraptoren**

Roman

Hardcover mit Lesebändchen | ca. 284 Seiten | 24 Euro
WG 1131 | 20 x 13 cm | ISBN 978-3-98857-172-4

Wir befinden uns 150.000 Jahre in der Zukunft. Die Tetravans, eine astro-urbane Zivilisation von galaktischen Nomaden, bewegt sich dank der einzigartigen Pararaumkonfiguration frei um ganzen Universum. Hie und da bilden sie grössere Stadt-Cluster. Das Tetravan San Marco stösst auf einen erdähnlichen Planeten namens Dorona, wo sich eine frühe imperiale Kultur anschickt, die tragische Geschichte des Planeten Pterra zu wiederholen. Eingreifen oder nicht? Tausende von Planeten werden von einem spätimperialistischen Gebilde namens CI beherrscht, das bionisch mutierte Menschen ausbeutet. CI macht Jagd auf die Tetravans, die ihm aber immer wieder entkommen. Die Tetravan-Raumstadt Akra wird von zehntausenden von Kampfgleitern angegriffen, doch eine unheimliche Macht...

Mai
2026

- ◆ **Der neue Roman des Autors von »bolo'bolo« und »Weltgeist Superstar«**
- ◆ **Ganz große Science Fiction**
- ◆ **Für Leser:innen von Steinmüllers »Andymon« oder »Lyneham« von Nils Westerboer**

NANORAPTOREN sind Roboter im Nanobereich, die als intelligenter Schwarm Moleküle bis auf Atomebene auflösen können. Sie werden von den Tetravans als Waffe, aber auch für medizinische Zwecke eingesetzt.

NANORAPTOREN ist klassische Science Fiction ohne Kompromisse. Alles ist da: Deletoren, Traktorstrahlen, Hibernation, Lähmpistolen, Tarnanzüge, Hyper-Kl...

NANORAPTOREN ist radikal futuristisch: nicht morgen, sondern übermorgen...

NANORAPTOREN kennt nur noch eine Heimat: das Universum

P. M. alias Hans Widmer wurde mit seinem ersten Roman *Weltgeist Superstar* (1980) bekannt. So behielt er sein damals gewähltes Pseudonym auch für seine zukünftigen Werke bei. *bolo'bolo*, eine Art Glossar für eine andere Welt, erschien 1983 und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt, unter anderem in Russisch, Türkisch und Hebräisch.

Seitdem erschien eine ganze Reihe von Romanen, Sachbüchern, Spielen und Theaterstücken. P. M. war aktiv in der Zürcher Hausbesetzungsszene und engagiert sich im genossenschaftlichen Wohnungsbau und in der urbanistischen Diskussion.



Bereits erschienen:



9 783947 380848



9 783948 675806



9 783949 452659



9 783948 675370



9 783988 570185

Kann Künstliche Intelligenz Literatur? – Ein gewagtes Experiment des VS Berlin

Science Fiction



Edith Ottschofski u. Martina Wildner (Hrsg. VS Berlin)
Der Traum der Gurke. Ein literarisches Experiment

Anthologie

Hardcover mit Lesebändchen | ca. 280 Seiten | 24 Euro
WG 1131 | 20 x 13 cm | ISBN 978-3-98857-157-1

»Schreibe einen Text mit 3.000 Zeichen, in dem die Wörter Eingebung, Traum, Graben, Spiegel, Tod, Ostsee, Gurke, Radiergummi, Wegweiser, Baum vorkommen.« – So begann das einzigartige Experiment, in dem professionelle Autor:innen, Autoren und Jugendliche der Schreibwerkstatt Marzahn gegen drei KI antreten.

Ausgedacht wurde es vom VS Berlin (Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di) aus, um sich nach der erfolgreichen Anthologie *Regen in Zeiten der Klimakrise. Kann KI Literatur?* (Hirnkost 2024) erneut mit der KI zu messen. Das Weizenbaum-Institut begleitete das Projekt wissenschaftlich. Ein Team des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) und die Literaturwissenschaftlerin Brigitte Heymann analysierten die entstandenen Texte.

März
2026

- ◆ **KI und Literatur - Konflikt oder Chance? Ein spannendes Experiment zum Miträtseln**
- ◆ **Mit wissenschaftlicher Begleitung für eine solide Auswertung**
- ◆ **Buchpremiere im Rahmen von Leipzig liest!**

Für alle, die Literatur schätzen und offen sind für einen verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz

... Das Buch ist als unterhaltsames Ratespiel aufgebaut, denn die Texte der Autorinnen und Autoren wurden mit den KI-Texten vermischt. Erkennen die Leser und Leserinnen, welche Texte maschinell entstanden sind?

Im wissenschaftlichen Teil erklärt Sebastian Pokutta, wie Large Language Models funktionieren, Jennifer Haase analysiert Potenziale und Grenzen von generativer KI in der Literatur, Hannes Bajohr beleuchtet das Experiment kritisch und Ruben Wickenhäuser verrät, wie die KI sinnvoll für die Literatur genutzt werden kann, ohne gleich die Autorinnen und Autoren zu ersetzen.

Bisher erschienen:



Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, (VS) Berlin

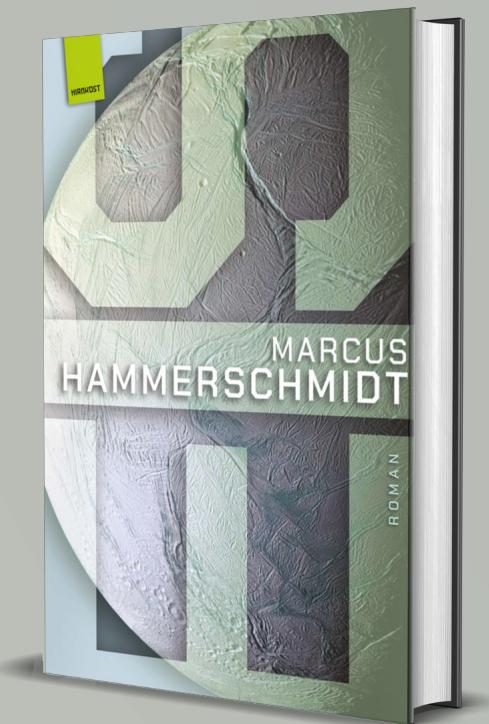
Regen in Zeiten der Klimakrise oder: Kann ChatGPT Literatur?

Anthologie | Hardcover mit Lesebändchen | 156 Seiten | WG 1131 | 20 Euro
ISBN 978-3-98857-063-5



Der neue Roman einer der wichtigsten Stimmen der deutschsprachigen Science Fiction der letzten 30 Jahre

Science Fiction



9 783988 571540

Marcus Hammerschmitt
Eis

Roman

Hardcover mit Lesebändchen | ca. 192 Seiten | 24 Euro
WG 1131 | 20 x 13 cm | ISBN 978-3-98857-154-0

Anfang des 23. Jahrhunderts: Das Terraforming auf dem Mars nimmt Gestalt an. Alle wesentlichen Himmelskörper des Sonnensystems sind erforscht. Die politische Landkarte auf der Erde hat sich nach zwei verheerenden Weltkriegen im 22. Jahrhundert dramatisch geändert, und man ist sich einig, dass die Waffen besser unter Verschluss bleiben sollten, mit denen diese Kriege geführt worden sind. Aber der Konsens bröckelt – zu verführerisch ist die Macht der alten Systeme. Eine Meeresbiologin auf dem Mars, eine Geheimagentin in Französisch-Kanada, ein alterndes Ehepaar auf dem Weg zum Enceladus und eine Künstliche Intelligenz miträtselhaftem Auftrag erfahren zuerst, was das für die Menschheit bedeuten könnte.

März
2026

- ◆ **Ein Roman, der Themen wie KI, politische Konflikte und die Besiedlung des Alls**
- ◆ **Für Leser:innen von Nils Westerboer und Andy Weir**
- ◆ **Buchpremiere im Rahmen von Leipzig liest!**

»Marcus Hammerschmitt, der neben Lyrik auch verspiegelte Science-Fiction- Romane und vexierbildhafte Prosa veröffentlicht hat, ist ein poetischer Wahlverwandter von Aichingers Poetik der Finalität.« Michael Braun, Volltext 3/2021

Marcus Hammerschmitt, geboren 1967 in Saarbrücken, Studium in Tübingen (Philosophie/Literaturwissenschaft), Schriftsteller seit 1994. Über 20 Bücher in verschiedenen Genres, zuletzt *Rom* (Fantastische Erzählung, Schiler & Mücke 2021) und *Halbdunkles Licht* (Schiler & Mücke 2022). Verschiedene Literaturpreise, darunter der Thaddäus-Troll-Preis (heute: Anna-Haag-Preis) 1998, mehrere Preise im Phantastik-Bereich (Deutscher Science Fiction Preis und Kurd Laßwitz Preis). Marcus Hammerschmitt war 2025 Stadtschreiber von Magdeburg.



Zwei Romane – die erste literarische Auseinandersetzung mit Einsteins Relativitätstheorie

Im Abonnement
für 28 Euro
statt 32 Euro



Band 10

**Hans Christoph
Die Fahrt in die Zukunft / Der verlorene Geburtstag**

Mit einem Vorwort von Wolfgang Both und einem Nachwort von Rüdiger Vaas

Wiederentdeckte Schätze der deutschsprachigen Science Fiction
Band 10 | Hardcover mit Lesebändchen | ca. 500 Seiten | WG 1131 |
21 x 24,5 cm | 32 Euro / 28 Euro im Abonnement
ISBN 978-3-98857-144-1

Der zehnte Band der Schätze-Edition enthält wohl die ersten beiden Romane, die sich literarisch mit Einsteins Relativitätstheorie auseinandersetzten. Geschrieben wurden *Die Fahrt in die Zukunft* und *Der verlorene Geburtstag* von Marineoffizier Hans Fechtner, der diese unter dem Pseudonym Hans Christoph 1922 und 1923 veröffentlichte.

Wie Rüdiger Vaas in seinem Nachwort schreibt, »verknüpfen und verschränken [beide Romane] verknüpfen und verschränken auf eine komplexe und konzise Weise gleich mehrere Dimensionen: psychologische, soziologische, philosophische und wissenschaftliche – und alle sind über das Thema Technik miteinander verbunden, über deren Wirkungen auf Menschen, gesellschaftliche Verhältnisse, Weltanschauungen sowie physikalische Anwendungen. Der Autor nimmt die gesellschaftlich-ideologischen Strömungen seiner Zeit ironisch und zugleich ernsthaft in den Fokus. [...] Dies geschieht mithilfe von Zeitreisen. [...] Und diese hat Christoph kreativ, geradezu visionär genutzt.«



9 783988 571441

März
2026

- ◆ **Große Literatur aus der Weimarer Zeit**
- ◆ **Für Interessierte an Literaturgeschichte, deutscher Literatur und Zeitreiseromanen der anderen Art**

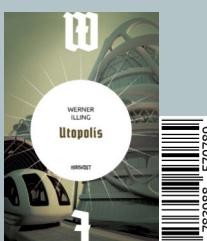
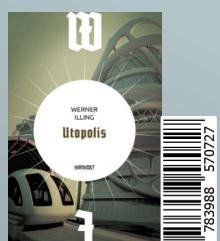
»Nun haben wir ihn endlich, den Relativitätsroman nämlich. Es stand zu erwarten, dass die Einsteinsche Theorie von der speziellen und allgemeinen Relativität einen Jules Verneschen Geist zu verwandten Taten entzünden würde. In Hans Christophs Roman sind die Folgerungen, die praktisch aus Einsteins Theorie erwachsen, kühn gezogen.« – Hannoverscher Kurier, 1. August 1922

»Aber wie schon sein Untertitel andeutet, handelt sich's in ihm doch um etwas anderes, um mehr als technische Zukunftsträumerei. Die Theorie Einsteins von der Relativität irdischer Maßeinheiten hinsichtlich des Alls wird hier erstmals literarisch, wenn auch gewiss nicht dichterisch ausgewertet.« – Will Scheller

Hans Christoph (1885-1955)

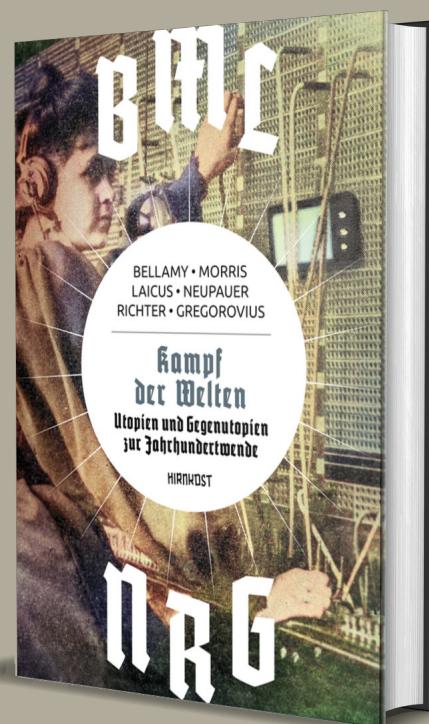
ist ein Pseudonym des Marineoffiziers Hans Fechter. Dieser wurde am 26. Mai 1885 in Elbing/Westpreußen (heute Elbag/Polen) als Sohn des Zimmermeisters Rudolf Fechter und seiner Frau Rose geboren. Neben seiner Laufbahn in der Marine war er auch journalistisch tätig und verfasste vier Romane.

Bereits in der Reihe erschienen:



Fünf Utopien und Gegenutopien in einem Band!

Im Abonnement
für 38 Euro
statt 46 Euro



Der zweite
Sonderband



E-BOOK



9 783988 570697

Kampf der Welten. Utopien und Gegenutopien zur Jahrhundertwende

Mit einem Vorwort von Karlheinz Steinmüller und einem Nachwort von Prof. Richard Saage

Wiederentdeckte Schätze der deutschsprachigen Science Fiction Sonderband 2 | Hardcover mit Lesebändchen | ca. 800 Seiten | 46 Euro / 38 Euro im Abonnement
WG 1131 | 21,5 x 15 cm | ISBN 978-3-98857-069-7

Der zweite Sonderband der Wiederentdeckten Schätze der deutschsprachigen Science Fiction blickt über die Grenzen hinaus: Mit Bellamys *in Rückblick aus dem Jahre 2000 auf das Jahr 1887* und William Morris' *Kunde von Nirgendwo* enthält er zwei wichtige und doch ganz unterschiedliche englischsprachige Texte, aber auch nach Österreich und Richtung Sozialismus.

März
2026

- ◆ **Mit einem Vorwort von Prof. Richard Saage**
- ◆ **Ein Muss für Literaturwissenschaftler:innen und alle die an utopischen Konzepten interessiert sind**
- ◆ **Das E-Book enthält weitere Texte von William Morris, Richard Michaelis, Josef von Neupauer und August Bebel**

Inhalt

- Edward Bellamy: *Ein Rückblick aus dem Jahre 2000 auf das Jahr 1887*
- William Morris: *Kunde von Nirgendwo*
- Philipp Wasserburg: *Etwas später!*
- Josef von Neupauer: *Österreich im Jahr 2020*
- Emil Gregorovius: *Der Himmel auf Erden in den Jahren 1901 bis 1912*
- Eugen Richter: *Sozialdemokratische Zukunftsbilder. Frei nach Bebel.*

Bisher erschienen:



Hans Frey Fortschritt und Fiasko / Aufbruch in den Abgrund

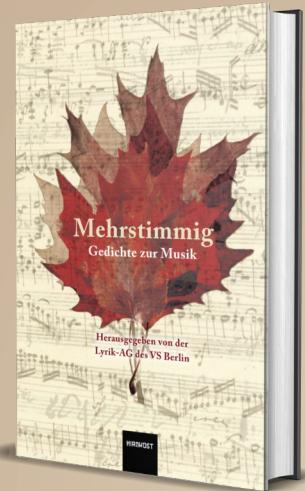
Wiederentdeckte Schätze der deutschsprachigen
Science Fiction Sonderband 1 | Hardcover mit
Lesebändchen | ca. 688 Seiten | WG 1131
46 Euro / 38 Euro im Abonnement
ISBN 978-3-98857-120-5



9 783988 571205

Mai
2026

Eine einzigartige Symphonie, die Musik und Worte zum Klingen bringt



Lyrik-AG des VS Berlin
Mehrstimmig. Gedichte zur Musik.

Lyrik

Hardcover mit Lesebändchen | ca. 160 Seiten | 18 Euro
WG 1121 | 9,5 x 15,5 cm | ISBN 978-3-98857-169-4



9 783988 571694

Lyrik

Vor Ihnen liegt ein Gedichtband, der wie eine Symphonie aus Worten erklingt. Fünfzehn Berliner Schriftsteller:innen haben ihre eigenen Symphonien geschaffen und möchten diese Ihnen nun präsentieren.

Musik hat die Kraft, uns zu trösten, zu inspirieren und zu bewegen. Jede Autorin, jeder Autor in diesem Band hat die eigenen Erfahrungen und Interpretationen von Musik eingefangen und in poetische Form gebracht.

Lassen Sie sich von den Worten tragen wie von einer Melodie, die Sie in ferne Erinnerungen oder unbekannte Träume entführt. Dieser Gedichtband ist mehr als nur eine Sammlung von Worten; er ist ein lebendiges Zeugnis der Macht der Musik, die in uns allen wohnt.

Mit Gedichten von Günther Bach, Wolfgang Endler, Wolfgang Fehse, Frederike Frei, Gabriele Fritsch-Vivé, Ulrich Grasnick, Dorle Gelbhaar, Renate Gutzmer, Joachim Hildebrandt, Christine Kahlau, Slavica Klimkowsky, Salean A. Maiwald, Steffen Marciniak, Reinhild Paarmann und Albrecht Piper sowie einem Vorwort von Henning Kreitel.

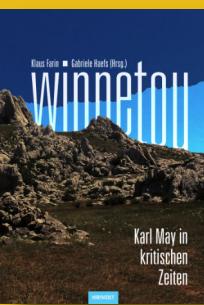
Romane

Science Fiction

Dennis Diel
Dobermann und
Kairos
S. 256 | 24 Euro




Tim Hackemack
Yesterday's Kids
500 S. | 36 Euro

Peter Schattschneider
Die EXODUS-
Verschwörung
296 S. | 24 Euro




Theresa Hannig **Über Morgen** **Geschichten aus einer besseren Zukunft**

Essays und Kolumnen | Mit einem Vorwort von Karlheinz Steinmüller | Hardcover mit Lesebändchen | ca. 128 Seiten | 18 € | WG 1118 | ISBN 978-3-98857-141-0



Klimazukünfte 2050.
Wie werden wir leben?
284 S. | 25 Euro




Bettina Wurche
Jules Verne und die
Entdeckung der
Meeresforschung
264 S. | 24 Euro




M. Wylutzki, H. Kettlitz
Das Science Fiction Jahr 2025
592 S. | 32 Euro




Theresa Hannig
Über Morgen
Geschichten aus einer besseren Zukunft

Essays und Kolumnen | Mit einem Vorwort von Karlheinz Steinmüller | Hardcover mit Lesebändchen | ca. 128 Seiten | 18 € | WG 1118 | ISBN 978-3-98857-141-0



Klimazukünfte 2050.
Wie werden wir leben?
284 S. | 25 Euro




Kurt Möller + Projekt-
gruppe Sexware 2.0
300 S. | 32 Euro




Rafik Schami
Meine sieben
Erzählschulen
124 S. | 20 Euro




HIRNKOST KG

Lahnstraße 25-27 | 12055 Berlin

Tel.: +49 30 56822049 | E-Mail: shop@hirnkost.de

VERLAGSAUSLIEFERUNG

Runge Verlagsauslieferung GmbH

Bergstr. 2 | 33803| Steinhagen

Tel.: +49 5204 998 443 | Fax: +49 5204 998 112

E-Mail: msr@rungeva.de

VERLAGSVERTRETUNG

Buchkoop konterbande | Christian Geschke

Luppenstraße 24b | 04177 Leipzig

E-Mail: geschke@buchkoop.de

ONLINE



SHOP-HIRNKOST.DE



WWW.FACEBOOK.COM/HIRNKOST



WWW.INSTAGRAM.COM/
HIRNKOSTVERLAG